Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 89. Freitag, den 13. April 1849.

Angekommene Fremde vom 11. April.

Hr. Rittmeister a. D. Grunwald aus Mszyczewo, Hr. Kondukteur Hummel aus Kosten, Hr. Oberlandesger.-Referendar Kohleis aus Breslau, Hr. Kämmerer Weigt aus Schmiegel, Hr. v. Skalley, Lieut. im 18. Inf.-Regt. aus Graudenz, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Ackerbürger Szlagowski aus Obornik, Hr. Wirthsch.-Beamter Zapalowski aus Swadzim, l. in den drei Lilien; Hr. Justiz-Kommissarius Lisiecki aus Pleschen, die Hrn. Kaufl. Glaser aus Berlin, Biener aus Southampton, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Partikulier Graf Grabowski aus Lukowo, Hr. Rentmeister Lamprecht und Frau Rentmeister Stuppany aus Rogasen, Hr. Gymnasial-Oberlehrer Groß aus Marienwerder, die Hrn. Gutsb. Funk aus Weidenvorwerk, Funk aus Rokitnica, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Baumeister Geyer aus Schrimm, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Swiniarski aus Koszuty, v Żoltowski aus Czacz, Hr. Kandidat Tomczyk aus Breslau, Hr. Dr. jur. v. Niegolewski aus Niegolewo, l im Bazar; Hr. Schiffsbesitzer Kanicke aus Frankfurt a/O., Hr. Amtmann Grzeszczynski aus Kempa, l. im Hôtel de Paris; Frau Draminska aus Schrimm, Hr. Kaufm. Rost aus Wrietzen a/O., Hr. Gutsb. Schulz aus Bielawy, l. in der goldenen Gans; Frau Doktor Michaelis aus Rogasen, die Hrn. Generalbevollm. Szmitt aus Neudorff, Szmitt aus Żurawia, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Richter Porawski aus Schrimm, Hr. Kaufm. Koczerowski aus Jarocin, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Dessauer aus Heidingsfeld, Gebr. Hirschberg aus Inowraclaw, l. im Eichkranz; Hr. Kaufm. Sellmann aus Pillau, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutsp. Tesko und Hr. Probst Strozinski aus Tarnowo, Hr. Studiosus Pal und Hr. Gutsb. v. Nieżychowski aus Żelic, Frau Gutsb. v. Wilczynska aus Krzyżanowo, l. im Bazar; prakt. Arzt Hr. Dr. Lesser aus Fürstenwalde, l. in No. 12. Gerberstraße.

1) **Bekanntmachung.** Die im Kostener Kreise des Regierungsbezirks Posen belegenen drei Domainen-Vorwerke Jerka, Zbęchy und Luszkowo werden zu Johanni 1849 dismembrirt und die gebildeten Etablissements mit den vorhandenen Gebäuden jedoch ohne Inventarien im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden veräußert. Zu diesem Zwecke stehen nachstehende Licitationstermine vor dem Regierungs-Rath Meerkatz an:

1) in Jerka den 30. Mai c. Vormittags 9 Uhr zur Veräußerung

a. des Haupt-Etablissements in Jerka, enthaltend

9	Morg.	91	□R.	Hof- und Baustellen,
722	=	71	=	Garten- und Ackerland,
62	=	140	=	Wiesen,
361	=	45	=	Hütung,
—	=	179	=	Teiche,
21	=	54	=	Unland.
Summa 1178	Morg.	40	□R.	

mit den dazu belassenen Vorwerksgebäuden taxirt auf 16,440 Rthlr.

b. des Haupt-Etablissements in Zbęchy, enthaltend:

5	Morg.	140	□R.	Hof- und Baustellen,
356	=	119	=	an Garten und Acker,
82	=	67	=	an Wiesen,
25	=	164	=	Rohrnutzung am Zbęchyer See,
14	=	146	=	Unland,
421	=	128	=	der Zbęchyer See,
68	=	146	=	der Viezyner See.
Summa 976	Morg.	10	□R.	

mit den dazu belassenen Vorwerksgebäuden taxirt auf 12,450 Rthlr.

c. das Haupt-Etablissement in Luszkowo, enthaltend:

3	Morg.	1	□R.	an Hof- und Baustellen,
220	=	3	=	Garten und Acker,
17	=	8	=	Wiesen,
3	=	80	=	Hütung,
1	=	31	=	Unland.
Summa 244	Morg.	123	□R.	

mit den dazu belassenen Vorwerksgebäuden taxirt auf 4910 Rthlr.

Den Kauflustigen, welche sich Tags zuvor zur Besichtigung der Haupt-etablissements in Jerka einfinden wollen, wird der Vermessungs-Revisor Ziehlke die behügelten Grenzen am 29. Mai von Vormittags 9 Uhr ab, anweisen;

2) in Jerka den 31. Mai Vormittags 8 Uhr zur Veräußerung der daselbst gebildeten 6 Ackernahrungen und 3 Etablissements

a. einer Ackernahrung von 95 Morgen 167 □R. mit Gebäuden taxirt auf 920 Rthlr.

b. " " " 92 " 21 " mit Gebäuden taxirt auf 1360 Rthlr.

c. " " " 86 " 113 " mit Gebäuden taxirt auf 920 Rthlr.

d. " " " 93 " 166 " mit Gebäuden taxirt auf 1220 Rthlr.

e. " " " 99 " 162 " mit Gebäuden taxirt auf 920 Rthlr.

f. " " " 92 " 110 " mit Gebäuden taxirt auf 1270 Rthlr.

g. des Krugetablissements von 20 Morgen 73 □R. mit Gebäuden taxirt auf 560 Rthlr.

h. des Windmühlenetablissements von 16 Morgen 166 □R. mit Gebäuden und Mühle taxirt auf 820 Rthlr.

i. des Schmiedeetablissements von 1 Morgen 75 □R. mit Gebäuden taxirt auf 870 Rthlr.

ferner einer Hütungs-Parzelle an der Kriewiner Grenze von 6 Morgen 64 □R. taxirt auf 13 Rthlr. und des zum Abbruch bestimmten Amtshauses taxirt auf 95 Rthlr.

3) in Zbęchy den 1. Juni Vormittags 8 Uhr zur Veräußerung

a. der gebildeten 8 Ackernahrungen von der Größe von 85 Morgen bis 112 Morgen, mit und ohne Gebäude, taxirt drei, jede zu 520 Rthlr., zwei, jede zu 560 Rthlr., eine zu 1000 Rthlr., eine zu 1310 Rthlr. und eine zu 1760 Rthlr.

b. des zum Abbruch bestimmten Vorwerkshauses, taxirt auf 30 Rthlr.

4) in Luszkowo den 2. Juni Vormittags 8 Uhr zur Veräußerung

a. der außer dem Haupt-Etablissement gebildeten 14 Ackernahrungen von 77 Morgen 120 □R. mit Gebäuden taxirt auf 1590 Rthlr.
von 65 Morgen 155 □R. mit Gebäuden taxirt auf 1630 Rthlr.
die übrigen ohne Gebäude und zwar:

sieben von 68 Morgen bis 110 Morgen, jede taxirt auf 720 Rthlr.
eine von 104 Morgen 79 □R. taxirt auf 750 Rthlr.
eine von 133 Morgen 19 □R. taxirt auf 1020 Rthlr.
zwei zu 88 Morgen 36 □R. und zu 134 Morgen 142 □R., jede taxirt auf 1080 Rthlr.
eine zu 41 Morgen 67 □R. taxirt auf 370 Rthlr.
b. des zum Abbruch bestimmten alten Viehstalls zu Luszkowo taxirt auf 45 Rthlr. und
der kleinen Scheune daselbst taxirt auf 35 Rthlr.

5) in Jerka am 4. Juni Vormittags 8 Uhr zur Veräußerung des Streubruches bei Swiniec von 80 Morgen 140 □R. taxirt auf 510 Rthlr., — im Ganzen oder in einzelnen Parzellen;

6) in Zbęchy am 5. Juni Vormittags 9 Uhr zur Verpachtung des dem Fiskus reservirten Torfbruches zwischen Zbęchy und Luszkowo von 100 Morgen 106 □R. zur Wiesennutzung, — im Ganzen oder in einzelnen Parzellen. — Das Minimum der Pacht ist 70 Rthlr.

Die Veräußerungs-Bedingungen können in dem Bureau des Domainen-Amts Jerka, Kreis Kosten, der Landraths-Aemter zu Schrimm und zu Kosten, der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung, und der Domainen-Abtheilungen der Königlichen Regierungen zu Liegnitz und Breslau eingesehen werden.

Die Behügelung der Dismembrationspläne wird bis zum 19. Mai c. beendet sein und jeder Kauflustige mit Hülfe der von da ab im Büreau des Domainen-Amts Jerka ausliegenden Karte und Dismembrationsregister über die zu veräußernden Grundstücke sich informiren können.

Die Schlußstunde der Licitationstermine, nach welcher kein neuer Bieter mehr zugelassen wird, ist Nachmittags drei Uhr. Die zu bestellende Bietungs-Caution ist ein Zehntheil des Gebots. Posen, den 31. März 1849.

Königliche Regierung,
Abtheilung für die directen Steuern, Domainen und Forsten.

---

2) **Nothwendiger Verkauf.**

Ober-Landesgericht zu Bromberg.

Das im Mogilnoer Kreise belegene Rittergut Stadt Gembice Nro. 52., so wie das dazu gehörige Dorf Dzierzązno Nro. 38., zusammen landschaftlich auf

Sprzedaż konieczna.

Główny Sąd Ziemiański w Bydgoszczy.

Dobra szlacheckie miasto Gembice Nr. 52. wraz do tego należącą wsią Dzierzążno Nr. 38., położone w powiecie Mogilińskim, przez landszaftę

22,093 Rthlr. 23 sgr. 10 pf. abgeschätzt, soll in fortgesetzter Subhastation am 24. Mai 1849 Vormittags um 10 Uhr im Gerichtsgebäude des künftigen Kreis-Gerichts zu Trzemeszno subhastirt werden.

Taxe, Hypothekenschein und Kaufbedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

razem oszacowane na 22,093 Tal. 23 sgr. 10 fen., mają być sprzedane po dalszéj subhastacyi na dniu 24. Maja 1849. z rana o godzinie 10 w domu sądowym przyszłego Sądu powiatowego w Trzemesznie.

Taxa, wykaz hypoteczny i warunki sprzedaży przejrzane być mogą w Registraturze.

---

3) Der Louis Kalmus zu Bojanowo und das Fräulein Bertha Jacoby zu Posen, haben mittelst Ehevertrages vom 24. Januar 1849 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 19. März 1849.

Königl. Land- und Stadtgericht.
Zweite Abtheilung.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Louis Kalmus w Bojanowie i Berta Jacoby panna w Poznaniu, kontraktem przedślubnym z dn. 24. Stycznia 1849. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 19. Marca 1849.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.
Wydział drugi.

---

4) Bekanntmachung.

Es werden:

a) die Regulirungs-, Forst-, Weide-Abfindungs- und auch Gemeinheitstheilungs-Sachen von Lochowo, Karolewo und Fuchsschwanz, Kreises Bromberg, und

b) die Hütungs-Auseinandersetzungs- resp. Gemeinheitstheilungs-Sache der Stadt Reisen, Kreises Fraustadt,

c) die Regulirung, Gemeinheitsaufhebung und Ablösung von Marianowo oder Fitzerie, Kreis Czarnikau,

in unserem Ressort bearbeitet.

Obwieszczenie. W wydziale podpisanéj Kommissyi Generalnéj są w biegu:

a) urządzenie stósunków dominialnych a włościańskich, wynagrodzenie za prawo pastwiska leśnego i podział wspólności w Łochowie, Karolewie i Lisimogonie, powiatu Bydgoskiego i

b) rozseparowanie pastwiska resp. podział wspólności w mieście Rydzynie, powiatu Wschowskiego i

c) regulacya, zniesienie wspólności i abluicya w Maryanowie (Fitzerie), powiatu Czarnkowskiego.

Alle etwanige unbekannte Interessenten dieser Angelegenheiten werden hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 8. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr hierselbst in unserem Parteienzimmer anberaumten Termine bei dem Herrn Regierungs-Assessor Rau zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu melden, widrigenfalls sie diese Auseinandersetzungen selbst im Fall der Verletzung wider sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehört werden können.

Posen, den 27. März 1849.

Königl. Preuß. General-Kommission für das Großherzogthum Posen.

Kommissya Generalna wzywa więc wszystkich niewiadomych uczestników rzeczonych czynności, ażeby się w terminie na dzień 8. Czerwca r. b. przed południem o godzinie 11. wyznaczonym, w lokalu jéj posiedzeń, u Assessora regencyjnego Rau, dla dopilnowania praw swoich zgłosili, gdyż w razie niezgłoszenia się, na tychże czynnościach, nawet chociażby pokrzywdzonemi byli, zaprzestać będą powinni i z żadnemi już naprzeciw nim excepcyami słuchani nie będą.

Poznań, dnia 27. Marca 1849.

Król. Pruska Kommissya Generalna w Wielkiém Księstwie Poznańskiém.

---

5) Bekanntmachung. Die Anfuhr von Bau-Materialien für den hiesigen Festungsbau vom 1. Mai 1849 bis 1. April 1850 soll im Wege der schriftlichen Submission an die Mindestfordernden ausgethan werden. Die Submissionen sind bis Dienstag den 17. April c. Vormittags 9 Uhr versiegelt, unter Vermerk des Inhalts auf der Adresse im Bureau der Festungs-Bau-Direction, woselbst auch die Data und Bedingungen, auf welche die Submissionen zu begründen sind, vom 14. d. Mts. ab ausliegen und eingesehen werden können, einzureichen. Die Eröffnung der eingehenden Submissionen, sowie die weitere Unterhandlung, wird demnächst am 17. April c. früh 9 Uhr ebendaselbst stattfinden. Posen, den 10. April 1849.

Königl. Festungs-Bau-Direktion.

---

6) Auktion von altem Eisen und Bau-Utensilien. Am 25. d. M. sollen auf dem hiesigen Bahnhofe circa 1000 Centner altes Gußeisen, 250 Centner altes Schmiede- und Schmelzeisen, 11 Stück complette vorgelegte eiserne Rammwinden, 15 eiserne Rammscheiben, 15 desgl. Rammbären, 3 hölzerne desgl., 9 Rammketten, 12 Rammhaken, 4 große eiserne Pumpen mit Kreuzen und Zubehör, 24 hölzerne Pumpen nebst Eimern und Stangen, 1 Thonschneidemühle, 1 Schrootmühle, 10 kupferne Kessel, eine bedeutende Quantität alter Steinhämmer, Aexte,

Kreuzhauen, Rodehauen rc., 5 Blasebälge für Schmiede, verschiedenes Tauwerk, 28 eiserne Achsen mit Buchsen und vielerlei andere Gegenstände als: alte Handkarren, Kippkarren, Cementfässer und Stäbe, hölzerne Rammgestelle, Maschinentheile, eiserne Platten u. s. w. an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Die Bedingungen sowie die Gegenstände selbst wird der Bahnhofs-Inspector Besch im Lokale der Stargard-Posener Eisenbahn-Gesellschaft auf dem hiesigen Bahnhofe vorzeigen. Stettin den 7. April 1849.

Das Directorium der Starg.-Posener Eisenbahn-Gesellschaft.
Masche.

---

7) Bei E. S. Mittler in Posen sind zu haben: Spezialkarte von Holstein, 25 Sgr.; von Nord-Schleswig, 8 Sgr.; von Süd-Schleswig, 8 Sgr.; von Jütland, 8 Sgr.

---

8) Bei E. S. Mittler in Posen sind vorräthig: Georg Ludwig Hartig's Kubik-Tabellen für geschnittene rc. Hölzer, nebst Geld- und Potenz-Tabellen. Preis 2½ Rthlr.

---

9) Bei Gebrüder Scherk in Posen ist vorräthig: R. Dehnike, Handwörterbuch der Politik. 1s Heft. Preis 5 Sgr.

---

10) Bei Carl Schmeidler in Breslau ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen, in Posen bei J. Lißner, und Postämter zu beziehen No. 1. der Schlesischen Zeitschrift für evangelische Kirchengemeinschaft, herausgegeben von Prof. Dr. Räbiger in Verbindung mit Diakonus Schmeidler und den Pastoren Gerhard und Sandel. Wöchentlich erscheint ein halber Bogen in 4to und ist der Preis für April bis Dezember d. J. 1 Thaler.

---

11) Mehrere sehr billige Rittergüter mit ganz geringen Anzahlungen zum Kauf, auch einige Güter zur Pacht auf längere Jahre, darunter ein großes Gut mit vielem Heu, weiset der Unterzeichnete nach.

Faulen bei Gilgenburg in Ostpreußen. A. Krieger, Rittergutsbesitzer.

---

12) Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, Tuche, Satins und Buckskings zu sehr billigen Preisen verkaufen zu können und empfehle vorzüglich 8/4 breite Paletots-Stoffe von 20 Sgr. an. Anton Schmidt.

---

13) Auktion. Montag den 16. April Vormittags von 10 Uhr ab sollen im Auktions-Lokal Friedrichsstraße No. 30. mehrere gebrauchte aber gute Möbel von Mahagoni- und Birkenholz, bestehend in Tischen, Stühlen, Sophas, Kleider- und Wäschspinden, Bettstellen, Kommoden rc., wobei auch ein Trümeau, Spiegel in Goldrahmen, Chaiselong, ein Schreibsekretair und ein Flügel von 5 Oktaven befindlich nebst anderen Gegenständen; Nachmittag von 3 Uhr ab ebendaselbst eine kleine Partie Cigarren öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden. Anschütz.

---

14) Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung von No. 80. nach No. 92. bei Herrn Kaufmann Scholtz verlegt habe.

Glückmann, Kleiderverfertiger für Militair.

---

15) Ein Laden mit einem Schaufenster, mit auch ohne Wohnung, ist von jetzt oder von Johanni d. J zu vermiethen Breitestraße No. 110/10.

---

16) Mit rohem, frisch marinirtem und geräuchertem Lachs, aus Stolpe hier angelangt, offerire ich denselben, um schnell zu räumen, zu billigen Preisen.

J. H. Cassel, alter Markt, im Hause des Hrn. Jakob Königsberger Nr. 95/96.

---

17) *Obwieszczenie.* Materyały spustoszonego domku na Środce Nr. 75, przy kościele pofilipińskim sprzedane będą przez licytacyą na gruncie powiedzianym dnia 16. Kwietnia r. b. o godzinie 10téj.

---

18) Bióro informacyjne otworzone w Rynku pod Nr. 58. na przodku na 1szém piętrze, gdzie dotychczas znajdował się handel Pani Żupańskiéj, polecam szanownéj publiczności z tém nadmienieniem, iż w takowém korzystne dzierżawy i sprzedaże dóbr, folwarków, włościańskich posiadłości, jakoteż rozmaitych domów w Poznaniu położonych, oraz kapitały na hypoteki, wskazane i do skutku doprowadzone być mogą.

Poznań, dnia 10. Kwietnia 1849. Józef Kutzner.

---

19) Nowa całokryta landara jest do sprzedania u Franciszka Hincego w Poznaniu na Piekarach Nr. 13. a.

Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.